



Prof. Dr. Anton K. Schnyder
Lehrstuhl für Privat- und Wirtschaftsrecht, Internationales Privat- und Zivilverfahrensrecht und Rechtsvergleichung

Prof. Dr. Hans-Ueli Vogt
Lehrstuhl für Privat- und Wirtschaftsrecht

Seminar im Frühlingssemester 2014: Internationales Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht

- Inhalt:** In diesem Seminar werden gesellschafts- und kapitalmarkt-rechtliche Fragen behandelt, die sich international ausgerichteten Unternehmen stellen, wie zum Beispiel: Auf welche ausländischen Gesellschaften ist das Börsengesetz anwendbar? Ist eine schweizerische Konzernleitung dafür verantwortlich, was in ihrer südamerikanischen Tochtergesellschaft geschieht? Ist bei einer Aktienemission in der Schweiz US-amerikanisches Kapitalmarktrecht anzuwenden?
- Termin:** Das Seminar findet vom **13.-15. März 2014** statt.
- Ort:** Benediktinerkloster Engelberg
- Teilnehmer:** Bachelor- und Masterstudierende
- Voraussetzung:** Früherer oder gleichzeitiger Besuch der Vorlesungen "Gesellschaftsrecht I" und "Internationales Privatrecht I". Vertiefte Kenntnisse sind nicht erforderlich; das Seminar eignet sich vielmehr zum Erwerb solcher Kenntnisse. Bachelorstudierende verfassen eine Bachelorarbeit, Masterstudierende verfassen eine Masterarbeit in zu vereinbarendem Umfang.
- Kosten:** Für Reise und Unterkunft fallen Kosten von ca. CHF 300.- an.
- Anmeldung:** Das Anmeldeverfahren wird an der Vorbesprechung erläutert.
- Curriculum:**
- Bachelorstudierende:** Es können 6 ECTS für eine Bachelorarbeit erworben werden. Das Seminar kann stattdessen auch als Wahlmodul angerechnet werden.
- Masterstudierende:** Die Anzahl ECTS wird im Rahmen der Masterarbeitsvereinbarung festgelegt. Es können nicht mehr als 18 ECTS-Punkte erworben werden.

- Leistungsnachweis:** Die Bachelor- bzw. Masterarbeiten werden benotet und gelten als Leistungsnachweis. Die Note der Arbeit setzt sich aus der Bewertung der schriftlichen Arbeit sowie der mündlichen Seminarleistung (Präsentation der Arbeit, Teilnahme an der Diskussion) zusammen. Der mündliche Beitrag wird zu einem Fünftel gewichtet.
- Seminarthemen:** An der Vorbesprechung wird eine Liste von Themen aufgelegt. Nach Absprache mit der Seminarleitung kann auch ein eigenes Thema gewählt werden.
- Umfang der Arbeit:**
- Bachelorarbeiten:** 35'000-45'000 Zeichen (inkl. Leerschläge und Fussnoten, exkl. Verzeichnisse)
- Masterarbeiten:** Wird im Rahmen der Masterarbeitsvereinbarung festgelegt:
- 6 ECTS entsprechen 35'00-45'000 Zeichen
 - 12 ECTS entsprechen 75'000-85'000 Zeichen
 - 18 ECTS entsprechen 110'000-130'000 Zeichen
- (immer inkl. Leerschläge und Fussnoten, exkl. Verzeichnisse)
- Formelles:** Siehe die einschlägigen Passagen bei PETER FORSTMOSER/REGINA OGOREK/HANS-UELI VOGT, Juristisches Arbeiten, 4. Aufl., Zürich/Basel/Genf 2008.
- Sodann steht auf der Website des Lehrstuhls Vogt unter der Rubrik "Allgemeine Informationen und Hilfsmittel für Studierende" eine Formatvorlage zur Verfügung.
- Dispositionsbesprechung:** Jeder Seminarteilnehmer hat einmal die Möglichkeit, seine Disposition mit einem Assistenten des Lehrstuhls Schnyder oder des Lehrstuhls Vogt zu besprechen. Zu diesem Zweck ist die Disposition unter Angabe von zwei bis drei Terminvorschlägen per E-Mail an den Lehrstuhl Schnyder (Lst.schnyder@rwi.uzh.ch) oder an den Lehrstuhl Vogt (Lst.vogt@rwi.uzh.ch) zu senden.
- Abgabedatum:** Für Bachelorarbeiten: **Freitag, 28. Februar 2014**
Für Masterarbeiten: **Mittwoch, 12. März 2014**
(Massgebend ist der Poststempel.)

Anzahl einzureichender Exemplare:

Es ist je ein Exemplar an beide Dozenten zu schicken. Die Adressen lauten wie folgt:

*Prof. Dr. Anton K. Schnyder
Lehrstuhl für Privat- und Wirtschaftsrecht, Internationales
Privat- und Zivilverfahrensrecht und Rechtsvergleichung
Freiestrasse 15
8032 Zürich*

*Prof. Dr. Hans-Ueli Vogt
Lehrstuhl für Privat- und Wirtschaftsrecht
Rämistrasse 74/35
8001 Zürich*

Die Arbeit ist zusätzlich als doc.-Datei an Lst.schnyder@rwi.uzh.ch sowie an Lst.vogt@rwi.uzh.ch zu senden.

Nachkorrektur:

Ungenügende Seminar- und Masterarbeiten können nicht verbessert werden. Eine ungenügende Bachelorarbeit wird als Fehlversuch angerechnet.

Referat:

Im Rahmen des Seminars stellen alle Seminarteilnehmer das Thema ihrer Arbeit in einem 10-minütigen Referat vor.

Anrechnung der Arbeit:

Die Seminararbeiten werden als privatrechtliche Seminararbeiten angerechnet.

Sämtliche Seminararbeiten gelten als Arbeiten aus dem Bereich des Handels- und Wirtschaftsrechts (im Sinne der Voraussetzungen der Zulassung zum Master of Business Law).

Vorbesprechung:

Die Vorbesprechung findet am **Donnerstag, 3. Oktober 2013**, von **12.15-13.00 Uhr** im Raum KOL-F-118 statt.

Auskünfte:

Assistenz Prof. Dr. Anton K. Schnyder (Lst.schnyder@rwi.uzh.ch) oder Prof. Dr. Hans-Ueli Vogt (Lst.vogt@rwi.uzh.ch)

Zürich, im August 2013

Anton K. Schnyder
Hans-Ueli Vogt